



## GEMEINDEAMT SONNTAG

Bezirk Bludenz – Vorarlberg

Boden 57

6731 Sonntag



Biosphärenpark  
Großes Walsertal

Zl. so004.1-1/2016-41-4

24. Mai 2018

## Protokoll

5. Sitzung Gemeindevertretung im Jahre 2018  
am 14.05.2018, um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Sonntag

- Vorsitzender:** Bürgermeisterin Luzia Martin-Gabriel, Türtsch 6a, 6731 Sonntag
- Anwesend:** Vizebürgermeister Werner Rinderer, Buchholz 39, 6731 Sonntag,  
Alexander Dünser, Garsella 38, 6731 Sonntag,  
Franz Ferdinand Türtscher, Buchboden 1/2, 6731 Sonntag,  
Manfred Bickel, Bregenzer 59, 6731 Sonntag,  
Eva-Maria Türtscher, Buchboden 3, 6731 Sonntag,  
Frank Martin, Boden 68, 6731 Sonntag,  
Gerd Schwarzmann, Buchholz 44/1, 6731 Sonntag,  
Armin Dünser, Garsella 7/1, 6731 Sonntag,  
Johannes Muther, Türtsch 13
- Ersatzmitglieder:** Alexander Domig, Flecken 42/1, 6731 Sonntag,  
Kaspar Domig, Buchholz 47/1, 6731 Sonntag
- Entschuldigt:** Dominik Nigsch, Flecken 44/4, 6731 Sonntag,  
Rupert Burtscher, Buchholz 2/1, 6731 Sonntag,  
Matthias Müller, Buchholz 38, 6731 Sonntag

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls/Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz
3. Vorlage und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2017 gem. §78 GG
4. Bericht Prüfungsausschuss gem. §52 GG sowie Entlastung der Verwaltung
5. Beschlussfassung über die Verlängerung des Kontokorrentkredites
6. Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung Gemeindeverband
  - a) Änderung des Verbandsnamen „Hauptschulverband Großes Walsertal“ in „Mittelschulverband Großes Walsertal“ und
  - b) Änderung der Bezeichnung „Hauptschule“ auf „Neue Mittelschule“
7. Änderung des Flächenwidmungsplanes:  
Beschlussfassung nach dem Auflageverfahren, Umwidmung der Grundstücke GSTNR 182 von [ST]-FL in Freifläche Sondergebiet Stellplatz sowie Umwidmung einer Teilfläche der GSTNR 1956/2 und einer Teilfläche der GSTNR 180/1 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet Stellplatz
8. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes – Entwurf:  
Beschlussfassung vor dem Auflageverfahren, Umwidmung von Teilflächen der GSTNRN 268/2 und 268/3 in Freifläche Landwirtschaftsgebiet

9. Beschlussfassung über die Vergabe Räumliches Entwicklungskonzept
  - a) Örtliches räumliches Entwicklungskonzept (REK) für die Gemeinde
  - b) Regionales räumliches Entwicklungskonzept (reg. REK) für die Gemeinden Raggal, Fontanella, Sonntag, Blons und St. Gerold mit Betrachtung der Gemeinde Thüringerberg
10. Beschlussfassung über den Kauf von Grundstück GSTNR 182
11. Information Littering-Verordnung
12. Berichte Arbeitsgruppen und Delegierte
13. Berichte der Bürgermeisterin
14. Allfälliges (§41 Abs 4 GG)

### **Erledigung der Tagesordnung:**

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Rupert Burtscher hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt. Da Nigsch Dominik bei der Biosphärenpark-Leitbildveranstaltung teilnimmt, musste er sich für die GV-Sitzung entschuldigen. Müller Matthias hat seinen Rücktritt als Gemeindevertreter der Bürgermeisterin am 07.05.2018 bekanntgegeben, er wird auch als Ersatz nicht zur Verfügung stehen. Somit rückt Muther Johannes vom Ersatz in die Gemeindevertretung vor. Domig Kaspar und Domig Alexander nehmen als Ersatzleute bei der Sitzung teil. Domig Alexander wird von der Bürgermeisterin angelobt.

#### **2. Genehmigung des Protokolls/Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz**

Die Verhandlungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.04.2018 wird einstimmig ohne Einwand genehmigt.

#### **3. Vorlage und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2017 gem. §78 GG**

Der Rechnungsabschluss wurde allen Gemeindevertretern in Papierform in der gesetzlich vorgesehenen Zeit persönlich zugestellt. Der Rechnungsabschluss 2017 wird von der Bürgermeisterin vorgetragen und relevante Informationen (Schuldenstand, Abweichungen zum Voranschlag, marktbestimmte Betriebe, Haftungsstand, Fremdwährungsdarlehen, usw.) vorgetragen. Der Schuldenstand wird präsentiert und die Entwicklung des Fremdwährungsdarlehens sowie der fiktive Währungsverlust erläutert. Eine mögliche Konvertierung in Euro wird diskutiert, auch erfolgten Gespräche mit der Bank, aber der Zeitpunkt wird von den Gemeindevertretern für ungeeignet eingestuft. Der Schuldenstand und der Haftungsstand konnte etwas reduziert werden. Eine Auflistung der Abweichungen größer 4.000 € werden vom Sekretär erläutert. Fragen zu verschiedenen Ein- und Ausgabenposten werden den Anwesenden beantwortet. Die Löschwasserprojekte, die in den letzten Jahren ausgeführt wurden, sollen nach der Endabrechnung erläutert werden. Die Einnahmen der Haushaltsgebarung betragen 2.745.863,00€, die Ausgaben der Haushaltsgebarung, unter Berücksichtigung des Abganges im Jahre 2015 von 79.362,24€, belaufen sich auf 2.798.128,02€. Es resultiert ein Abgang für das Jahr 2017 von 52.265,02€. Der Schuldenstand am 31.12.2017 beträgt 2.538.966,01€. Der vorliegende Rechnungs-

abschluss 2017 wird von den Gemeindevertretern mehrheitlich mit einer Gegenstimme beschlossen.

**4. Bericht Prüfungsausschuss gem. §52 GG sowie Entlastung der Verwaltung**

Eva-Maria Türtscher liest den Prüfungsausschussbericht vor. Die Ein- und Ausgabenposten wurden überprüft und einzelne Posten stichprobenartig nachgeschlagen. Alle Belege, die eingesehen wurden, sind ordnungsgemäß bzw. korrekt nummeriert abgelegt. Abweichungen vom Voranschlag sind nach Meinung des Prüfungsausschusses gerechtfertigt. Ein Gemeindevertreter fragt nach, wie sich die offenen Posten entwickelten. Erfreulicherweise konnten die offenen Forderungen im Vergleich zum letzten Jahr reduziert werden. Eva-Maria Türtscher stellt den Antrag, um Entlastung der Verwaltung und der Bürgermeisterin. Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, die Gemeindeverwaltung, die Bürgermeisterin und den Vorstand für das Jahr 2017 zu entlasten.

**5. Beschlussfassung über die Verlängerung des Kontokorrentkredites**

Dieser Punkt wird vertagt, da ein konkretes Angebot noch nicht vorliegt.

**6. Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung Gemeindeverband**

Es liegt der Änderungsentwurf der Gemeindeverbands-Verordnung aufgrund der Namensänderung vor. Die Bürgermeisterin erklärt den Sachverhalt, es bestehen keine Bedenken bzgl. der Änderung der Verordnung.

**6a) Änderung des Verbandsnamen „Hauptschulverband Großes Walsertal“ in „Mittelschulverband Großes Walsertal“**

Die Namensänderung von „Hauptschulverband Großes Walsertal“ in „Mittelschulverband Großes Walsertal“ wird einstimmig beschlossen.

**6b) Änderung der Bezeichnung „Hauptschule“ auf „Neue Mittelschule“**

Die Bezeichnungsänderung „Hauptschule“ in „Neue Mittelschule“ wird einstimmig befürwortet.

**7. Änderung des Flächenwidmungsplanes:**

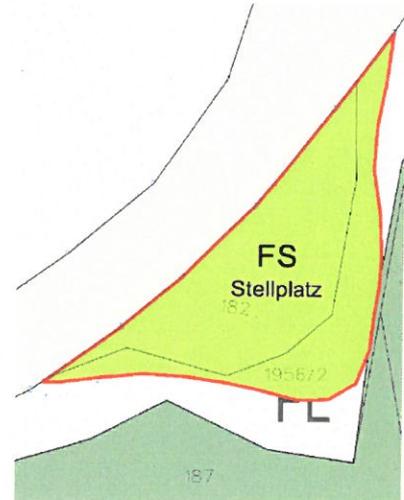
**Beschlussfassung nach dem Auflageverfahren, Umwidmung der Grundstücke GSTNR 182 von [ST]-FL in Freifläche Sondergebiet Stellplatz sowie Umwidmung einer Teilfläche der GSTNR 1956/2 und einer Teilfläche der GSTNR 180/1 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet Stellplatz**

Luzia Martin-Gabriel gibt die eingetroffenen Stellungnahmen bekannt. Mehrere Änderungswünsche sind seitens des Obmannes der Güterweggenossenschaft Unterbuchholz eingetroffen, unter anderem wurde auch eine Stellungnahme von der Naturschutzanwältin gefordert. Nach erfolgter Rücksprache mit der Rechtsabteilung der Raumplanung, wurde dies für nicht erforderlich erachtet. Der Entwurf muss hinsichtlich der Widmungfläche reduziert werden, da der Geologe Änderungswünsche einbrachte. Über die Umwidmung wird intensiv beraten. Die geänderte Umwidmung wird für kritisch angesehen, da die aktuell diskutierte Fläche wesentlich geringer als der bisherige Entwurf ist. Aufgrund der Feststellung, dass ausreichend Parkflächen im Zuge der positiven Entwicklung im Bereich Fremdenverkehr benötigt werden, sind andere Varianten zu betrachten. Da die Straße in Richtung Unterbuchholz auch in den nächsten Jahren zu sanieren ist, wird der Gemeindevorstand mit dem Obmann des Güterweges Unterbuchholz Gespräche führen, um eine Lösung auszuarbeiten, welche mehr Parkflächen schafft und eine verbesserte Wegerschließung in Richtung Unterbuchholz ermöglicht. Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig vertagt.

**Bisheriger Entwurf:**



**reduzierter Entwurf:**



**8. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes-Entwurf:**

**Beschlussfassung vor dem Auflageverfahren, Umwidmung von Teilflächen der GSTNRN 268/2 und 268/3 in Freifläche Landwirtschaftsgebiet**

Die Bürgermeisterin erklärt den Sachverhalt und die erfolgten Gespräche. Auf einem Teil der Grundstücke 268/2 und 268/3 wurde eine Bogenhalle erstellt. Mit der geplanten Umwidmung FL kann eine Grundlage geschaffen werden, dass die Bogenhalle eventuell auch baurechtlich bewilligt werden kann. Die Bogenhalle steht auf einem kleinen Teil in der Roten Gefahrenzone, dieser kleine Bereich darf laut Wildbach nicht umgewidmet werden. Die Vorsitzende spricht auch das Erscheinungsbild der Bogenhalle an und die Anregung der Raumplanung, dass zu überlegen ist, ob ein Sachverständiger diesbezüglich einbezogen werden soll. Der vorliegende Entwurf laut Plan SO/UW/04/17 vom 07.05.2018 wird mehrheitlich (eine Gegenstimme) beschlossen.

**9. Beschlussfassung über die Vergabe Räumliches Entwicklungskonzept**

Es sind aufgrund einer Ausschreibung mit öffentlicher Bekanntgabe zwei Angebote für ein regionales REK eingelangt. Ein Büro hat zusätzlich auch für die Orte Raggal, Fontanella, Sonntag und Blons laut Ausschreibung ein Angebot für ein örtliches REK abgegeben. Die eingetroffenen Angebote wurden von der Bauverwaltung GWT in einer Tabelle zum Vergleich aufgelistet. Es erfolgte ein Hearing, an denen die Talbürgermeister, teilweise Vizebürgermeister sowie Gemeindevertreter und externe fachlich behilfliche Personen teilnahmen. Auch war der Umweltverband anwesend, der hinsichtlich des Vergaberechtes unterstützend wirkte. Nach dem Hearing lautet die Vergabeempfehlung, den Auftrag an das Büro heimat, DI Mag (FH) Markus Berchtold-Domig aus Schwarzenberg, zu vergeben. Die Angebote werden von der Bürgermeisterin erläutert.

**9a) Örtliches räumliches Entwicklungskonzept (REK) für die Gemeinde**

Aufgrund des Vergabevorschlages wird der Auftrag zur Erstellung eines räumlichen Entwicklungskonzeptes für Sonntag an die Fa. heimat, DI Mag (FH) Markus Berchtold-Domig einstimmig vergeben. Laut Angebot belaufen sich die Kosten auf 7.740,00 € netto. Mit zusätzlichen geschätzten Nebenkosten wird ein Aufwand von ca. 8.700,00 € netto zu berücksichtigen sein.

**9b) Regionales räumliches Entwicklungskonzept (reg. REK) für die Gemeinden Raggal, Fontanella, Sonntag, Blons und St. Gerold mit Betrachtung der Gemeinde Thüringerberg**

Die Bürgermeisterin erklärt mit Hilfe der erstellten Kostenaufstellung von der Bauverwaltung GWT die Kosten für das regionale REK. Der Anteil für Sonntag beträgt laut Angebot bzw. Vergabevorschlag nach Abzug der Förderung 5.088,29 € netto.

Die Gesamtkosten (örtliche REK und das gemeindeübergreifende bzw. regionale REK) dürften sich für Sonntag (laut Angebot auf € 12.828,29 netto) auf geschätzte ca. 16.000 € netto (inkl. Nebenkosten, externen Personen, Begleitung durch Umweltverband im Vergaberecht, Raummieten, Catering, Unerwartetes) belaufen. Dieser Preis beinhaltet bereits die Berücksichtigung einer Landesförderung, die dann noch konkret beantragt werden muss. Mit der Erstellung der REK's soll baldmöglichst mit einer großen Bürgerbeteiligung begonnen werden.

Aufgrund des vorliegenden Vergabevorschlages wird der Auftrag zur Erstellung eines übergemeindlichen räumlichen Entwicklungskonzeptes für die Gemeinden Raggal, Fontanella, Sonntag, Blons und St. Gerold mit Betrachtung der Gemeinde Thüringerberg an die Fa. heimat, DI Mag (FH) Markus Berchtold-Domig einstimmig vergeben.

**10. Beschlussfassung über den Kauf von Grundstück GSTNR 182**

Die Vorsitzende erläutert den Kauf des Grundstückes GSTNR 182, welcher aktuell für den Parkplatz im Bereich Seilbahnen Sonntag benötigt wird. Der Kaufpreis beträgt 44.200 €, die Nebenkosten hat die Gemeinde zu übernehmen. Der Kauf wurde bereits in vorigen Sitzungen für erforderlich angesehen und im Budget berücksichtigt. Der Kauf wird einstimmig beschlossen.

**11. Information Littering-Verordnung**

Das Muster einer Littering-Verordnung wird von der Bürgermeisterin präsentiert. Grundsätzlich geht es hier um die Reinhaltung öffentlicher Straßen und öffentlich zugänglicher Freiräume sowie entsprechenden Strafbestimmungen bei entsprechender Missachtung. Seitens des Umweltverbandes sollte diese Verordnung von möglichst vielen Städten und Gemeinden beschlossen werden. Im Vorstand des Umweltverbandes wurde mit 1. Juli ein gemeinsamer Start vereinbart. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte die Verordnung auf Basis § 18a Landesabfallwirtschaftsgesetz in der Gemeindevertretung erlassen sein. Die Gemeindevertreter sehen aus heutiger Sicht hinsichtlich einer Littering-Verordnung keine Notwendigkeit.

**12. Berichte Arbeitsgruppen und Delegierte**

**12a) Bauen und Wohnen**

Der Vorsitzende dieser Arbeitsgruppe berichtet über einige Aktivitäten.

- Besichtigung des Probelokales (ein Rollkiesstreifen ist noch anzubringen und rundum sollte noch angesät werden)
- Bickelwaldhaus und Jagdhaus (Prefa-Deckung wird ausgeschrieben und dann erfolgen die Vergaben)
- Wohnung im Alten Gemeindehaus (Silikonfuge, usw.)
- Schulhaus Buchboden (Schimmel wurde betrachtet und behoben)
- Photovoltaikanlage beim Schulgebäude wird um ein Jahr verschoben
- Gehsteig wurde besichtigt (Buchholz und Richtung Flecken)
- Spielplatz (die alten Fallschutzplatten wurden entfernt, neue Betonplatten werden von den Vereinen verlegt und in den Fallbereichen Hackschnitzel verteilt; weitere Arbeiten beim Spielplatz werden in Angriff genommen)

- Wohnungsbau (Gespräche mit der Bürgermeisterin und der Wohnbauselbsthilfe erfolgten, es sieht gut aus; eine öffentliche Veranstaltung für die Bedarfserhebung soll im September erfolgen; eventuell kann schon im Sommer 2019 mit dem Bau gestartet werden)
- Die Fam. Heiseler hat den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe „Bauen und Wohnen“ angesprochen, sie haben eventuell auch Interesse eine Wohnanlage zu bauen.
- Die Zukunft des Gebäudes Alpenrose ist noch nicht bekannt.

#### **12b) Windwurf**

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Holz teilt mit, dass Gespräche mit der Fa. Erhart erfolgt sind. Im abgegebenen Angebot (siehe Protokoll vom 16.04.18) hat die Firma Erhart Holzpreise für die ersten 1.000 Festmeter angeführt. Diese Menge wurde im Zuge einer Nachverhandlung auf 1.500 Festmeter erhöht. Die Fa. Erhart nimmt auch die restliche Menge, zahlt aber abhängig von der Qualität bis zu 3 Euro pro Festmeter weniger für die restliche Menge. Das Schwachholz wird an die Firma Falch nach Tirol verkauft.

Die Gemeindearbeiter sind aktuell im Wald behilflich. Die Firma Konrad Martin hat die Kurve im Bereich Bickelwald verbreitert, um für die Holztransporte die Straße besser befahrbar zu machen. Eine Auflistung der Holz mengen vom letzten Jahr wäre wünschenswert und wird vom Vorsitzenden der Arbeitsgruppe ins Auge gefasst.

#### **12c) Landschaftsreinigung**

Der Vorsitzende dieser Arbeitsgruppe bedankt sich bei den teilgenommenen Personen. Die Landschaftsreinigung ist gut verlaufen. Erfreulicherweise ist die Umgebung in den letzten Jahren sauberer geworden.

### **13. Berichte der Bürgermeisterin**

#### **13a) Klimaschutz heute**

Das Land Vorarlberg hat in den letzten Tagen die Umsetzung der Klima-Anpassungsstrategie begonnen, da die Temperaturerhöhung in den Alpen bereits 1,5 ° beträgt. Dies bedeutet, dass wir uns in den Gemeinden auf die negativen Folgen der Klimaveränderung einstellen und auch zusätzliche Maßnahmen für die Vorsorge und den Zivilschutz finanzieren müssen. Es gibt die Möglichkeit, dass die Gemeinde sich beteiligen kann. Vorschlag 2 Euro pro Einwohner bzw. 100 Euro pro Mitarbeiter. Das Geld kann in Form von Projekten wieder zum Teil zurückfließen.

#### **13b) Stallneubau Nigsch Stefan**

Die Kurve bei GSTNR 79/6 soll für den Bau bzw. das Befahren von Fahrzeugen verbreitert werden. Herr Nigsch darf die Kurve auf seine Kosten fachgerecht verbreitern. Ob der Rückbau wieder erfolgen muss, wird von der Arbeitsgruppe „Bauen und Wohnen“ vor Ort betrachtet. Auch die Kosten des möglichen Rückbaues hat Herr Nigsch zu übernehmen.

#### **13c) Zufahrt Wildbachverbauung Rufanatöbele**

Die Bürgermeisterin präsentiert die neue Wegführung zur Rufanatöbeleverbauung.

#### **13d) Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden**

In öffentlichen Räumen besteht Rauchverbot. Im Gemeindesaal wurden Rauchverbotstafeln angebracht. Die Veranstalter haben dafür zu sorgen, dass dieses Rauchverbot eingehalten wird.

#### **13e) Pachtvertrag mit Bickelbühel**

Ein Entwurf wurde ausgearbeitet. Dieser wird noch im Vorstand mit dem zukünftigen Pächter besprochen.

### **14. Allfälliges (§41 Abs 4 GG):**

#### **14a) Bauplätze im Seeberg**

Aktuell werden Gespräche bezüglich der Grundstücke hinsichtlich Parifizierung geführt.

**14b) Kanal und Güterweg im Bereich Bregenzer Halde**

Gespräche und Besichtigungen erfolgten. Es sind aber noch weitere Abklärungen erforderlich.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden.

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

**Schriftführer:**

Dieter Hartmann, Boden 57, 6731 Sonntag

**Genehmigt von:**

Luzia Martin-Gabriel

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.



Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Sonntag, Boden 57, 6731 Sonntag

E-mail: [gemeinde.sonntag@cnv.at](mailto:gemeinde.sonntag@cnv.at) überprüft werden.

Ergeht an:

Frau Bürgermeisterin Luzia Martin-Gabriel, Türtsch 6a, 6731 Sonntag, E-Mail: An buergermeisterin@sonntag.info  
Dieter Hartmann, Intern

Herr Manfred Bickel, Bregenzer 59, 6731 Sonntag, E-Mail: An manfred@bickel.co.at

Herr Alexander Dünser, Garsella 38, 6731 Sonntag, E-Mail: An alex@duenser.co.at

Herr Armin Dünser, Garsella 7/1, 6731 Sonntag, E-Mail: An armin.duenser@aon.at

Herr Frank Martin, Boden 68, 6731 Sonntag, E-Mail: An martin.frank68@gmail.com

Herr Johannes Muther, Türtsch 13, E-Mail: An johannes.muther@htb-nueziders.at

Herr Vizebürgermeister Werner Rinderer, Buchholz 39, 6731 Sonntag, E-Mail: An werner.rinderer@aon.at

Herr Gerd Schwarzmann, Buchholz 44/1, 6731 Sonntag, E-Mail: An gerd.schwarzmann@aon.at

Frau Eva-Maria Türtscher, Buchboden 3, 6731 Sonntag, E-Mail: An eva-maria.tuertscher@outlook.com

Herr Franz Ferdinand Türtscher, Buchboden 1/2, 6731 Sonntag, E-Mail: An franzferdinand@hotel-kreuz.info

Herr Rupert Burtscher, Buchholz 2/1, 6731 Sonntag, E-Mail: An rupert.burtscher@aon.at

Herr Matthias Müller, Buchholz 38, 6731 Sonntag, E-Mail: An matthias@kfz-mueller.cc

Herr Dominik Nigsch, Flecken 44/4, 6731 Sonntag, E-Mail: An dominik.nigsch@hillti.com

Herr Alexander Domig, Flecken 42/1, 6731 Sonntag, E-Mail: An alexander.domig@hotmail.com

Herr Kaspar Domig, Buchholz 47/1, 6731 Sonntag, E-Mail: An kaspar.domig@aon.at

ausgehängt am: 28.05.2018

abgenommen am: